

Presseinformation

23. Mai 2003

Handy-Anruf statt Parkschein

Ab Juli auch in Krems möglich

Die Stadt Krems bietet ihren Bürgern und Gästen in Zukunft ein innovatives Service für die Entrichtung der Parkgebühren, wie es seit einem Jahr erfolgreich in Tulln läuft: Statt eines ausgefüllten Parkscheins genügt ab Juli ein kurzer Anruf vom Handy. Ab diesem Zeitpunkt muss der Fahrzeuglenker weder Kleingeld für den Parkscheinautomaten suchen noch kann er den Ablauf der Parkzeit übersehen. Wenn der Lenker sein Fahrzeug abstellt, setzt ein Anruf die Abrechnung in Gang, ein weiterer beendet den Parkvorgang, sobald er zu seinem Auto zurückkommt. Abgerechnet wird analog zum bestehenden Tarifsysteem.

Parken wird durch das Parken per Handy nicht teurer, die Anrufe sind für die Benutzer kostenlos. In den Genuss dieser bequemen und einfachen Zahlung der Parkgebühr kommt, wer sich beim Betreiber dieses Systems, der Firma Mobile Parking GmbH, registrieren lässt. Registrierformulare werden im Magistrat aufliegen. Das Fahrzeug wird an Hand einer Vignette identifiziert, die gut lesbar im Auto angebracht sein muss. Die Kontrollorgane verfügen über Mobiltelefone mit integrierten Barcodelesern, mit denen sie überprüfen können, ob der Parkvorgang aktiviert wurde. Die Parkgebühren werden dem Kunden von seinem persönlichen Parkkonto abgebucht, auf das er bei der Registrierung ein beliebig hohes Guthaben eingezahlt hat. Die Betreiberfirma rechnet monatlich mit der Stadt Krems ab.

Die Stadt Krems leistet für den Betrieb des Mobile-Parking-Systems einen jährlichen Beitrag von 8.400 Euro. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter den Telefonnummern 02732/801-227 und 223, Ursula Altmann, bzw. per e-mail unter presse@krems.gv.at.